Umbau und Erweiterung VW Chemnitz

Mit Rissbildungen in den Außenwänden, sichtbaren Durchfeuchtungserscheinungen an den Decken und wärmeschutztechnischen Schwachstellen an der Gebäudehülle befand sich das im Süden gelegene Autohaus der Volkswagen Automobile in einem sanierungsbedürftigen Bauzustand. Das bestehende Objekt sollte daher umgebaut und in diesem Zuge erweitert werden.

Damit der Weiterbetrieb des Autohauses gewährleistet werden konnte, erfolgte die Gebäudesanierung in unterteilten Bauabschnitten. Die zentrale Kundenannahme, der Schauraum für die Fahrzeugpräsentation und die Büroflächen waren ursprünglich in einem nördlich gelegenen, eingeschossigen Gebäude untergebracht. Dieses baute man nach Fertigstellung der Neubaumaßnahme zurück. Nach einer kurzen Bauzeit von nur neun Monaten wurden so ein großzügiger Showroom und Servicebereich sowie zusätzliche Büroflächen errichtet. Darüber hinaus erfolgten umfassende Modernisierungsarbeiten des bestehenden Werkstattgebäudes und der Waschhalle.

Das Herzstück des neuen Volkswagen Zentrums bildet nun ein moderner Neubau, der in das Gebäude-Ensemble integriert wurde. Die Glasfassade streut das einfallende Tageslicht gleichmäßig tief in den Raum. Damit werden optimale Lichtverhältnisse und eine freundliche Atmosphäre im Gebäude geschaffen. Das markante Eingangsportal auf der Nordseite des neu errichteten Anbaus zieht die Blicke der Besucherinnen und Besucher des Volkswagen Autohauses bereits beim Einfahren auf das Gelände auf sich. In sich asymmetrisch aufgebaut, besteht es aus einer Alucobond-Verkleidung in signalweiß, seidenmatt. Es charakterisiert sich als ein fest installiertes und in die Fassade integriertes Element.

Durch einen modularen Aufbau über einen Teilbereich der Neubaufläche konnten weiterhin Besprechungs- und Sozialräume ergänzt werden. Das 175qm große Obergeschoss bietet nun neben Umkleideräumen und einem Sanitärbereich einen großzügigen Pausenraum. Mit einer funktionalen Küchenzeile ausgestattet, kann er überdies aufgrund seiner Geräumigkeit auch für Beratungszwecke verwendet werden. Ein zusätzlicher Besprechungsraum vervollkommnet die Etage. Die darin eingezogenen Fenster gewähren einen Überblick in den Empfangs- und Verkaufsbereich und das große Oberlicht garantiert ausreichend natürliche Belichtung.

Bei der Innenraumgestaltung wurde auf klare Formen und die Farbe Weiß gesetzt. Hochwertige Materialien sorgen für ein modernes Interieur und einheitliches Gestaltungskonzept. Räumlich zwischen Haupteingang, Servicean-

Fotos und Architekt: **BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Bachgasse 2 | 09350 Lichtenstein/Sa. | Tel.: 037204/670105 | Fax: 037204/67077 | info@bauconzept.com | www.bauconzept.com

nahme und Wartezone angeordnet, bildet der neue Empfangstresen das zentrale Element und steht Kunden als Anlaufpunkt zur Verfügung. Dieser greift durch seinen weißen Highlightrahmen das Konzept des Eingangsportals auf und gliedert gleichzeitig den Innenraum. Auch die daneben gelegene Lounge erinnert mit Ihrem Möbelsystem an das Designelement des Portals. Im Wartebereich für Kunden erlauben die einzelnen Möbel individuelle Lösungen und sind dadurch flexibel einsetzbar. Die Sitzmöbel, möglichst mit Armlehnen, sind in einem Grauton gehalten.

Auch der sich daran anschließende Schauraum wurde erweitert und modernisiert. Die Willkommenswand mit heller und gleichmäßiger Ausleuchtung von der Decke aus steht mit dem Empfangstresen in einer Blickachse zum Eingangsportal und ist auch von außen deutlich wahrnehmbar.

Infolge der hellgrauen Fliesen im Ausstellungsraum sowie in der Fahrzeugübergabe und des signalweißen Wand- und Deckenanstriches wurde ein dezentes und seriöses Ambiente geschaffen. Die unterschiedlichen Farben der Vorführwagen setzen dabei spannende Kontraste und Farbakzente.

Durch direkt strahlende Leuchten wird die Grundbeleuchtung der gesamten Ausstellungsfläche sichergestellt und ein gleichmäßiges Beleuchtungsniveau ist gewährleistet. Der an Edelstahlseilen angehängte L-förmige Lichtkanal sorgt für eine gleichmäßige Ausleuchtung des Empfangstresens und greift die Klarheit des Innenraumkonzeptes auf. Jedes Ausstellungsfahrzeug wird zusätzlich mit mindestens einer Leuchte durch direkt strahlende Sports akzentuiert. Die Außenanlagen wurden vor dem neu errichteten Erweiterungsbau sowie auf den Flächen des abgerissenen Kundengebäudes neu erstellt. Auf dem circa 10.000 Quadratmeter großen Grundstück sind nun 14 Kundenparkplätze neben rund 50 Stellplätzen für Gebrauchtfahrzeuge sowie weitere 32 Plätze für Volkswagen-Nutzfahrzeuge untergebracht. So konnte aufgrund präziser Planung und Platznutzung ein Autohaus realisiert werden, dass den Anforderungen und Besonderheiten des modernen Automobilmarktes entspricht.